

**Auslegung vom 28. Juli 2016 bis 03. August 2016
Einwendungen bis 08. August 2016**

**Niederschrift
über die 3. Sitzung der Wahlzeit 2016 / 2021
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 14. Juli 2016 in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Hönebach**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:39 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter:

Bachmann, Egon (Vorsitzender)
Körzell, Armin
Kaufmann, Michael
Sufin, Rene
Gräf, Ricardo
Kohlhaas, Helmut
Rudolph, Frank
Bebendorf, Andreas
Rimbach, Heinrich
Becker, Thomas

Braun, Carsten
Schade, Christof
Kopschitz, Edeltraud
Zilch, Klaus

Sauer, Bernd
Schreiner, Dr. Kurt
Sauer, Steffen
Staniczek, Martina
Linß, Bernd

Bick, Gerhard
Pirmann, Frank

Eimer, Christian

(22 stimmberechtigte Gemeindevertreter)

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Wirth, Alexander (Bürgermeister)
Sauer, Udo (1. Beigeordneter)
Busch, Bernd (Beigeordneter)
Schlensog, Rolf (Beigeordneter)
Stunz, Daniel (Beigeordneter)
Hornickel, Rolf (Beigeordneter)
Becker, Klaus-Wilhelm (Beigeordneter)

Entschuldigt fehlen:

die Gemeindevertreterin:

Kohrock, Renate

der Ortsvorsteher:

Torreiter, Dietmar

die Ortsvorsteher:

Linß, Siegfried

Adam, Michael (in Vertretung von Dietmar Torreiter)

Wetterau, Wilfried

der Schriftführer:

Jasiulek, Daniel

Punkt I./ 1.) **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Egon Bachmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 22 stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern festgestellt.

Punkt I./ 2.) **Schließung der Niederschriften vom 19.05.2016**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19. Mai 2016 wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird geschlossen.

Punkt I./ 3.) **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt I./ 4.) **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Bachmann richtet persönliche Worte an die Anwesenden und bittet, trotz der Brisanz der zu behandelnden Themen, um einen sachlichen und fairen Sitzungsablauf.

**Punkt II./ 1.) **Beratung und Beschlussfassung einer Anmelde-
liste für das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)
und für das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)****

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Die Ortsvorsteher der Ortsteile Bosserode, Hönebach und Obersuhl sowie Herr Adam aus dem Ortsbeirat des Ortsteils Raßdorf teilen mit, dass die Ortsbeiräte über die Tagesordnungspunkte beraten haben und wie folgt die Annahme der Beschlussvorlagen empfehlen:

Ortsbeirat Bosserode	jeweils 7 : 0 : 0
Ortsbeirat Hönebach	Bundesprogramm (KInVFG) 7 : 0 : 0
	Landesprogramm (KIP) 5 : 0 : 2
Ortsbeirat Obersuhl	jeweils 6 : 0 : 0
Ortsbeirat Raßdorf	jeweils 3 : 2 : 0

Herr Bick teilt mit, dass der Bauausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage in der geänderten Form empfiehlt.

Änderungsvorschlag Bauausschuss:

1. *Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Projekte gemäß der als Anlage beigefügten Maßnahmenliste des Bundesprogrammes im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes beantragt werden.*
2. *Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Projekte gemäß der als Anlage beigefügten Maßnahmenliste des Landesprogrammes **zunächst ohne Ersatzmaßnahmen** im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes beantragt werden.*
3. *Der Gemeindevorstand wird durch die Gemeindevertretung ermächtigt, die Ausgaben für die durch das Förderprogramm des Bundes und des Landes zur Verfügung gestellten Mittel anhand der vorgelegten Maßnahmenliste zu tätigen.*
4. *Sollte eine Maßnahme nicht förderfähig sein bzw. günstiger als die beantragten Mittel werden, **entscheidet die Gemeindevertretung über Ersatzmaßnahmen. Es werden zunächst keine Ersatzmaßnahmen gemeldet.***

Der Haupt- und Finanzausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Kohlhaas berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage in der geänderten Form empfiehlt.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Bernd Sauer, Herrn Braun, Herrn Bürgermeister Wirth, Herrn Bick, Herrn Dr. Schreiner und Herrn Körzell.

Vorsitzender Herr Bachmann teilt mit, dass eine getrennte Abstimmung über das Bundesprogramm (KInvFG) und das Landesprogramm (KIP) erfolgt.

Beschluss zum Bundesprogramm (KInvFG):

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Projekte gemäß der als Anlage beigefügten Maßnahmenliste des Bundesprogrammes im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes beantragt werden.
2. Der Gemeindevorstand wird durch die Gemeindevertretung ermächtigt, die Ausgaben für die durch das Förderprogramm des Bundes zur Verfügung gestellten Mittel anhand der vorgelegten Maßnahmenliste zu tätigen.
3. Sollte eine Maßnahme nicht förderfähig sein bzw. günstiger als die beantragten Mittel werden, entscheidet die Gemeindevertretung über Ersatzmaßnahmen. Es werden zunächst keine Ersatzmaßnahmen an den Bund gemeldet

(Abstimmung: 21 : 0 : 1)

Beschluss zum Landesprogramm (KIP):

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Projekte gemäß der als Anlage beigefügten Maßnahmenliste des Landesprogrammes ohne Ersatzmaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes beantragt werden.
2. Der Gemeindevorstand wird durch die Gemeindevertretung ermächtigt, die Ausgaben für die durch das Förderprogramm des Landes zur Verfügung gestellten Mittel anhand der vorgelegten Maßnahmenliste zu tätigen.
3. Sollte eine Maßnahme nicht förderfähig sein bzw. günstiger als die beantragten Mittel werden, entscheidet die Gemeindevertretung über Ersatzmaßnahmen. Es werden zunächst keine Ersatzmaßnahmen an das Land gemeldet.

(Abstimmung: 16 : 0 : 6)

Punkt II./ 2.) **Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung aus Haushaltsmitteln aus dem Investitionsplan 2015**

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Kohlhaas teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **5 : 0 : 1** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Körzell und Herrn Braun.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die nicht verwendeten Haushaltsmittel der Investitionsnummer I-06365-99 Einrichtung/ Ausstattung Kindergärten aus dem Investitionsplan 2015 in Höhe von 7.836 Euro auf die Investitionsnummer I-01111-01 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen Rathaus umzuwidmen.

(Abstimmung: 22 : 0 : 0)

Punkt II./ 3.)

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf, die Profilierung und Erschließung einer Teilfläche des Gewerbegebietes „Mackenrotscher Garten“

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Siegfried Linß teilt mit, dass der Ortsbeirat Hönebach über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **3 : 4 : 0** Stimmen die Ablehnung der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Bauausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Bick berichtet, dass der Bauausschuss mit **4 : 0 : 2** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Herr Kohlhaas teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **5 : 0 : 1** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Eimer, Herrn Kaufmann und Herrn Dr. Schreiner.

Herr Dr. Schreiner stellt nachfolgende Änderungsanträge und begründet diese:

Die aktuellen Bemühungen des Gemeindevorstandes zur Entwicklung des Gewerbegebietes Mackenrotscher Garten werden ausdrücklich positiv gewürdigt. Wegen der Ablehnung des angekündigten Projektes "Autohof mit Tankstelle" in weiten Kreisen der Hönebacher Bevölkerung und wegen der nicht kalkulierbaren finanziellen Auswirkungen des angedachten Projektes werden folgende Änderungsanträge zum Punkt 3 „Beratung und Be-

schlussfassung über den Ankauf, die Profilierung und Erschließung einer Teilfläche des Gewerbegebietes Mackenrotscher Garten" gestellt:

Änderungsantrag 1:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, aus den vorhergehend genannten Gründen derzeit keine weiteren Verhandlungen mit dem angedeuteten Investor und der HLG zu führen.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, auch weiterhin das Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten in der Planung zu halten.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit dem RP zu verhandeln mit dem Ziel, eine Genehmigung zu erhalten, damit nicht nur Betriebe aus dem Logistik-Sektor - selbst wenn man die Definition inzwischen schon weiter fasst - angesiedelt werden können.

Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten:

Es wird angezweifelt, ob der von der HLG favorisierte Vorschlag zur Nivellierung des Gewerbegebietes Mackenrotscher Garten die kostengünstigste und für die Gemeinde Wildeck vorteilhafte Variante ist. Deswegen wird folgender Änderungsantrag gestellt:

Änderungsantrag 2:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit den für den Neubau des Hönebacher Eisenbahntunnels zuständigen Dienststellen der Deutschen Bahn AG zeitnah in Kontakt zu treten mit dem Ziel zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen der Aushub der neuen Tunnelröhren für die Nivellierung des geplanten Gewerbegebietes Mackenrotscher Garten genutzt werden kann.

Es folgen weitere Redebeiträge von Herrn Braun, Herrn Bick, Herrn Bernd Sauer, Herrn Schade, Herrn Körzell, Herrn Bürgermeister Wirth, Herrn Bernd Linß, Herrn Sufin und Herrn Eimer (persönliche Erwiderung gemäß § 18 Abs. 5 GO).

Beschluss zum 1. Änderungsantrag von Herrn Dr. Kurt Schreiner:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, aus den vorhergehend genannten Gründen derzeit keine weiteren Verhandlungen mit dem angedeuteten Investor und der HLG zu führen.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, auch weiterhin das Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten in der Planung zu halten.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit dem RP zu verhandeln mit dem Ziel, eine Genehmigung zu erhalten, damit nicht nur Betriebe aus dem Logistik-Sektor - selbst wenn man die Definition inzwischen schon weiter fasst - angesiedelt werden können.

(Abstimmung: 6 : 15 : 1)

Beschluss zum 2. Änderungsantrag von Herrn Dr. Kurt Schreiner:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit den für den Neubau des Hönebacher Eisenbahntunnels zuständigen Dienststellen der Deutschen Bahn AG zeitnah in Kontakt zu treten mit dem Ziel zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen der Aushub der neuen Tunnelröhren für die Nivellierung des geplanten Gewerbegebietes Mackenrotscher Garten genutzt werden kann.

(Abstimmung: 5 : 15 : 2)

Herr Dr. Schreiner stellt im Namen der FWG-Fraktion den Antrag auf namentliche Abstimmung gemäß § 20 Abs. 4 GO.

Beschluss zum Ursprungsantrag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Hessische Landgesellschaft (HLG) im Rahmen der Baulandumlegung die an die Autobahn angrenzenden Grundstücke auf der westlichen Seite der Landesstraße mit einer Fläche von 67.759 m² ankauft.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, die unter Punkt 1 genannte Fläche durch die HLG zu profilieren und erschließen zu lassen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Punkte 1 und 2 nur zur Ausführung kommen, sofern ein Investor einen Vorvertrag mit der Gemeinde Wildeck abschließt, auf der genannten Teilfläche eine Gewerbe anzusiedeln.

Vorsitzender Bachmann nimmt gemäß Antrag die namentliche Abstimmung vor:

Gemeindeverteter- bzw. -vertreterin		Abstimmung
Bachmann	Egon	Ja
Bebendorf	Andreas	Ja
Becker	Thomas	Ja
Bick	Gerhard	Ja
Braun	Carsten	Nein
Eimer	Christian	Nein
Gräf	Ricardo	Ja
Kaufmann	Michael	Ja
Kohlhaas	Helmut	Ja
Koschitz	Edeltraud	Enthaltung
Körzell	Armin	Ja
Linß	Bernd	Nein
Pirmann	Frank	Ja

Rimbach	Heinrich	Ja
Rudolph	Frank	Ja
Sauer	Bernd	Ja
Sauer	Steffen	Ja
Schade	Christof	Ja
Schreiner	Kurt, Dr.	Nein
Staniczek	Martina	Ja
Su fin	Rene	Ja
Zilch	Klaus	Nein

(Abstimmung: 16 : 5 : 1)

Punkt II./ 4.) **Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Erarbeitung einer Empfehlung im Bereich des Kiesabbaugebietes in Wildeck-Obersuhl**

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Kaufmann teilt mit, dass der Ortsbeirat Obersuhl über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Bauausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Bick berichtet, dass der Bauausschuss mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Herr Kohlhaas teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Dr. Schreiner.

Herr Pirmann hat den Sitzungsraum verlassen. Vorsitzender Herr Bachmann stellt fest, dass 21 Gemeindevertreter anwesend und stimmberechtigt sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, finanzielle Mittel in Höhe von 4.450,00 € für die Erarbeitung einer Empfehlung der weiteren Vorgehensweise bezüglich des Kiesabbaugebietes Obersuhl bereitzustellen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Auftrag hierfür zu vergeben.

(Abstimmung: 21 : 0 : 0)

Herr Frank Pirmann hat den Sitzungsraum betreten. Somit sind wieder 22 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Punkt II./ 5.) Bauleitplanung zur Ausweisung eines „Sondergebiet Einkauf“ in der Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl hier: Feststellung des Entwurfs und Offenlegungsbeschluss

- 1. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Sondergebiet Einkauf“ Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl**
- 2. Bebauungsplan Nr. I/ 4 „Sondergebiet Einkauf“ Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl**

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Kaufmann teilt mit, dass der Ortsbeirat Obersuhl über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Bauausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Bick berichtet, dass der Bauausschuss mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Schade.

Beschluss zu 1.: Die Gemeindevertretung beschließt mit **22 : 0 : 0** Stimmen, die ausgearbeitete 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplan Nr. I/ 4 „Sondergebiet Einkauf Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl inklusive Umweltbericht als Entwurf.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den festgestellten Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch öffentlich auszuliegen.

Die dann eingehenden Anregungen im Rahmen des Auslegungsverfahrens sind der Gemeindevertretung mit einer Stellungnahme zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss zu 2.: Die Gemeindevertretung beschließt mit **22 : 0 : 0** Stimmen, den ausgearbeiteten Bebauungsplans Nr. I/ 4 „Sondergebiet Einkauf Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl inklusive Umweltbericht als Entwurf.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den festgestellten Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch öffentlich auszuliegen.

Die dann eingehenden Anregungen im Rahmen des Auslegungsverfahrens sind der Gemeindevertretung mit einer Stellungnahme zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Punkt II./ 6.) **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Wildeck bezüglich des Ausbaus des Tourismus in Wildeck**

Herr Eimer begründet nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck spricht sich grundsätzlich dafür aus, die Entwicklung des Tourismus in Wildeck voranzutreiben.

Der Gemeindevorstand wird daher beauftragt, die Bildung einer Arbeitsgruppe herbeizuführen, die die Verwaltung bei der Planung und Umsetzung von touristischen Projekten sowie der Beantragung von Fördermitteln unterstützt.

Teilnehmer sollen u.a. Vertreter der Heimatvereine, weiterer Vereine mit ähnlichem Vereinsziel, des Gewerbevereins SWW sowie Gewerbetreibende und Privatpersonen sein, die ein besonderes Interesse an touristischer Entwicklung haben.

Begründung:

Seit Jahren liegt Wildeck im Dornröschenschlaf, wenn es um die touristische Entwicklung der Gemeinde geht. Dabei sind rings um uns herum längst attraktive Urlaubsregionen entstanden – Radwegetourismus an Fulda und Werra, für Wanderer attraktive Burgen- und Schlösser-Routen oder das Märchenland „Grimm-Heimat Nordhessen“ seien als Beispiele genannt.

Auch Wildeck hat viel touristisches Potential, welches besser als bisher genutzt werden sollte, um unsere Gemeinde touristisch an die umliegenden Urlaubsregionen anzuschließen und die vorhandenen Angebote besser zu vermarkten.

Die Bildung einer Arbeitsgruppe Tourismus soll keinen zusätzlichen Aufwand für die Verwaltung erzeugen, sondern diese im Gegenteil durch die Entwicklung von Ideen und aktive Zuarbeit bei deren Umsetzung unterstützen.

Der Campingplatz am Rhäden, der reaktiviert werden soll, könnte ein erstes Projekt für eine solche Arbeitsgruppe darstellen - Leader-Fördermittel stehen für dieses Projekt bereit. Auch die Anbindung des Wildecker Tals mit der Ruine Blumenstein an entstehende Fernwander-Strecken könnte durch eine solche Gruppe vorangetrieben werden. Eine gemeinsame Präsentation von Gastronomie- und Übernachtungsmöglichkeiten ist ebenfalls denkbar. Auch zu Problemen im Wanderer- und Radfahrernetz (z.B. fehlende Übergänge an der ehemaligen Grenze, Gefahrenstelle am R15 vor Hönebach) könnte die Gruppe Lösungsvorschläge erarbeiten.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Körzell.

Herr Körzell stellt im Namen der SPD-Fraktion den Antrag auf Verweisung des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 17 Abs. 1 b) GO.

Dem Antrag wird mit **14 : 7 : 1** Stimmen stattgegeben.

Punkt II./ 7.) Bericht des Gemeindevorstandes

Seit der Gemeindevertreterversammlung am 19. Mai 2016 hat der Gemeindevorstand über folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

- 1.) Finanzielle Beteiligung an den Ferienspielen 2016 der Arbeiterwohlfahrt aus den Mitteln der Stiftung „Lebenswertes Wildeck“.
- 2.) Im Rahmen der Stellungnahme zur Umweltverträglichkeitsprüfung zum Windpark Gaishecke soll die ornithologische und naturschutzrechtliche Beeinträchtigung des Rhädens angeführt und aufgrund widersprüchlicher Gutachten um weiteren Klärungsbedarf gebeten werden.
- 3.) Auftragsvergaben
 - Erneuerung der Entwässerungsrinne am Feuerwehrhaus in Wildeck-Obersuhl
 - Ersatzbeschaffung von Motorsensen für die Grünanlagenpflege
 - Beschaffung von ergänzender Beladung für das Tragkraft-spritzenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wildeck-Raßdorf
- 4.) Personalangelegenheiten
 - Einstellung einer geringfügig Beschäftigten
 - Höhergruppierung eines Bediensteten
 - Öffentliche Ausschreibung einer auf vorerst zwei Jahre befristeten Stelle für den Fachbereich Finanzen
- 5.) Umlegungsbeschluss zur vereinfachten Umlegung „Ortsdurchfahrt K58“, Wildeck-Bosserode
- 6.) Erweiterung der Kristall-Versicherung bei der Sparkassen Versicherung

7.) Bauanträge/ baugenehmigungsfreie Vorhaben seit 01.01.2016

<i>Wohnhausneubau</i>	0
<i>Wohnhausanbau / -umbau</i>	4
<i>Gewerblicher Bereich (Gesamt)</i>	2
<i>Garagen / Carport</i>	5
<i>Sonstiges</i>	2

Neue Wohnungen insgesamt

7

Vorsitzender Egon Bachmann bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die Sitzungsteilnahme und informiert über den nächsten planmäßigen Sitzungstermin am 22.09.2016 in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Bosserode.

Der Vorsitzende Herr Bachmann schließt die Sitzung um 22:39 Uhr.
